



„echo charlie ist kein Produkt – es ist ein Praxis-Upgrade.“

Ein Gespräch mit Luca Golland, Gründer und Entwickler des ersten digitalen Rufsystems für Zahnarztpraxen

Herr Golland, wie kamen Sie auf die Idee, ein eigenes Rufsystem zu entwickeln?

Luca Golland: Die Idee entstand gemeinsam mit meiner Frau Dorota, und tatsächlich aus einer echten Versorgungslücke im Alltag. Als wir 2015 in neue Praxisräume zogen, standen wir vor der Frage: Investieren wir in ein klassisches, analoges Rufsystem – oder geht das auch intelligenter? Die Systeme am Markt waren entweder technisch veraltet, teuer oder unflexibel. Also entschieden wir uns, selbst eine Lösung zu entwickeln – eine schöne Lösung. Zusammen haben wir „echo charlie“ geplant und entwickelt, beginnend mit einer Zielgruppenanalyse, dem Design- und Farbkonzept im Zusammenhang mit dem UX-Design (User Experience, Anm. d. Red.) und dann die Programmierung aller Fea-

tures bis hin zu den Tests in der Beta-Phase und der finalen Fertigstellung.

Was war Ihr persönlicher Antrieb hinter dem Projekt?

Luca Golland: Ich liebe es, mit Menschen zu arbeiten – und ich habe ein großes Interesse daran, Prozesse zu optimieren. In der Praxis begegnen wir täglich wiederkehrenden Abläufen, die durch bessere Kommunikation einfacher, schneller und stressfreier gestaltet werden könnten. Es hat mich gereizt, eine Lösung zu entwickeln, die sowohl technisch als auch menschlich überzeugt.

Was unterscheidet „echo charlie“ von klassischen Rufsystemen?

Luca Golland: Der große Unterschied liegt im Informationsgehalt: Während herkömmliche Systeme oft nur ein „Komm bitte“ signalisieren, erlaubt „echo charlie“ präzise, situationsbezogene Rufe nach dem Prinzip „Wer? Was? Wo?“. So weiß z. B. die ZFA schon vor dem Betreten des Raumes, ob sie mit einem Scanner, einem Cold-Pack oder der Kamera gebraucht wird. Das spart enorm Zeit und reduziert Missverständnisse.

Wie funktioniert die App in der täglichen Praxis konkret?

Luca Golland: Die Bedienung ist sehr intuitiv. Jeder Mitarbeitende loggt sich per App oder über einen Browser ein. Rufe

werden mit wenigen Klicks erstellt – etwa: „ZFA – Kamera – OP 3“. Die Nachricht erscheint in Echtzeit auf allen verbundenen Geräten. Darüber hinaus gibt es eine Filterfunktion, Gruppenanrufe, Chatfunktionen, Push-Nachrichten auf Smartphones und Smartwatches und die Möglichkeit, smarthomefähige Geräte wie Lichtrufe oder Sensoren einzubinden.

Welche konkreten Vorteile sehen Sie für Praxen, die „echo charlie“ nutzen?

Luca Golland: Neben der offensichtlichen Zeitersparnis – im Schnitt 15 Minuten pro Mitarbeiter und Tag – entstehen vor allem qualitative Vorteile. Die Kommunikation wird ruhiger, klarer und effizienter. Das wirkt sich auf das gesamte Klima in der Praxis aus: weniger Stress, weniger unnötige Wege, eine bessere Patientenbetreuung. Es ist ein echter Produktivitäts-Booster.

Wie aufwendig ist die Integration von „echo charlie“ in bestehende Strukturen?

Luca Golland: Gar nicht. „echo charlie“ ist eine App und läuft auf Smartphones, Tablets oder per Browser – unabhängig vom Betriebssystem. Es sind keine baulichen Maßnahmen nötig, keine komplizierte IT-Integration. Wir bieten eine vierwöchige kostenlose Testphase und das Onboarding erfolgt auf Wunsch mit per-



söhnlicher Unterstützung im Video-Call oder anhand von Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

Sie sprechen oft von der „organisierten Ruhe“ in Ihrer Praxis – was meinen Sie damit?

Luca Golland: Unsere Patienten und Besucher merken oft sofort, dass bei uns eine ungewöhnlich ruhige Atmosphäre herrscht – obwohl wir hochfrequentiert arbeiten. Das liegt daran, dass durch „echo charlie“ alle wissen, wann was zu tun ist. Niemand ruft laut durch den Flur, niemand rennt hektisch los. Die Prozesse sind klar, die Kommunikation zielgerichtet. Diese Ruhe überträgt sich spürbar auf das gesamte Team – und auf die Patienten.

Was ist Ihre Vision für die Zukunft von „echo charlie“?

Luca Golland: Wir wollen weiterdenken – in Richtung vernetzter Systeme, die wie im Industrie-„Internet of Things“ miteinander kommunizieren. Gerade im Dentalbereich gibt es noch enormes Potenzial, Prozesse intelligenter zu gestalten. „echo charlie“ soll ein Knotenpunkt für diese intelligente Vernetzung sein. Unser Ziel ist, die Praxis von morgen schon heute erfahrbar zu machen.

Dr. med. dent. Luca Golland ist Facharzt für Kieferorthopädie und führt gemeinsam mit seiner Frau Dr. med. dent. Dorota Golland eine kieferorthopädisch spezialisierte Praxis im

schweizerischen Chur. Aus dem Praxisalltag heraus entwickelte er gemeinsam mit seinem Team das digitale Rufsystem „echo charlie“, um interne Abläufe effizienter, ruhiger und moderner zu gestalten. „echo charlie“ wurde bei den Best of Swiss Apps 2024 mit 2 Medaillen ausgezeichnet und beweist den digitalen Innovationsgedanken der Anwendung. Die Vision ist: eine Zahnarztpraxis, in der intelligente Kommunikation den Unterschied macht.

KONTAKT

echo charlie GmbH
Bahnhofplatz 7
7000 Chur, Schweiz
Tel.: +41 43 2004343
support@echo-charlie.app

Kulzer stellt vor: Venus® Pure Komposit Stars

Effizienz und Ästhetik im neuen Collection Kit

Hanau, Juni 2025 – Mit dem neuen Venus® Diamond Pure Collection Kit bietet Kulzer eine innovative Komplettlösung für die direkte Füllungstherapie. Drei perfekt aufeinander abgestimmte Komposite – Venus Bulk Flow ONE, Venus Diamond Pure und Venus Diamond Flow Pure – ermöglichen zeitsparende, sichere und ästhetisch überzeugende Restaurierungen im Front- und Seitenzahnbereich.

Für die wirtschaftliche Füllungstherapie und die Ansprüche Ihrer Patientinnen und Patienten bietet die Venus Pure Linie die relevanten Kompositmaterialien:

• Venus Bulk Flow ONE

Kernkompetenz: Seitzahn.
Fließfähiges Seitzahnkomposit in Universalfarbe für 4 mm Schichten – ohne zusätzliche Deckschicht

• Venus Diamond Pure

Kernkompetenz: Frontzahn.
Frontzahnkomposit mit hoher Farbanpassung in 3 Grundfarben – ohne zusätzliche Farbschichtung



• Venus Diamond Flow Pure

Kernkompetenz: Zahnhals.
Komposit für Zahnhalsfüllung mit Wurzelbeteiligung in Front- und Seitenzahnbereich – 3 Grundfarben, ohne zusätzliche Farbschichtung

Einfach. Sicher. Überzeugend. Das Venus® Diamond Pure Collection Kit – entwickelt für die Zukunft der Zahnmedizin. Erhält-

lich beim dentalen Fachhandel oder unter www.shop.kulzer.de. Weiterführende Informationen unter www.kulzer.de.

KULZER GMBH

Leipziger Straße 2
63450 Hanau
Tel.: +49 6181/9689–2000
info.lab@kulzer-dental.com

Hygienebeauftragte/-r eazf



Berufsbegleitende Weiterqualifizierung ■ München ■ Nürnberg

Kursinhalte

Die Einhaltung von Hygienevorschriften und der Infektionsschutz sind wichtige Bestandteile der Arbeitssicherheit und damit des Qualitätsmanagements einer Zahnarztpraxis. Der Ausschluss hygienischer Risiken sowie die sachkundige Aufbereitung und Instandhaltung der Instrumente stellen an das Praxisteam besondere Herausforderungen. Der **Nachweis eines funktionierenden Hygienemanagements**, das den gesetzlichen Anforderungen genügt, ist für Zahnarztpraxen unabdingbar. Die entsprechenden Sachkenntnisse werden von ZFA im Rahmen der dualen Ausbildung erworben. Es ist jedoch empfehlenswert, die Kenntnisse stets aktuell zu halten, um diese auf veränderte Arbeitsbedingungen oder die Einführung neuer Verfahren bzw. neuer Medizinprodukte anzupassen. Die Bestellung entsprechend qualifizierter Mitarbeitender zu **Hygienebeauftragten** kann durch die/den Praxisinhaber/-in erfolgen, vorgeschrieben ist dies jedoch nicht.

Die Weiterqualifizierung vermittelt den Teilnehmenden in kompakter und strukturierter Weise alle Kenntnisse zur **Umsetzung des Hygienemanagements** und der Arbeitssicherheit. Neben der Besprechung von Grundlagen der Infektionsprävention stehen die Erläuterung der RKI-Richtlinien, das Präventionskonzept der BLZK sowie die gesetzlichen Vorgaben zur fachgerechten Aufbereitung von Medizinprodukten im Vordergrund.

Besonderer Wert wird auf die praktische Umsetzung gelegt. Im Rahmen eines **interaktiven Workshops** lernen die Teilnehmenden, wie sie in der Praxis auf Basis der von der BLZK unter <https://qm.blzk.de> bereit gestellten Dokumente ein praxisindividuelles Hygienemanagement einrichten können.

- Gesetzliche Grundlagen
- Infektionsprävention: Erreger, Übertragungswege und Prävention
- Mikrobiologische Begriffe
- Hygienemanagement: Anforderungen an Räume, Wasserführende Systeme, Flächendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten, Risikoeinstufung, Reinigungsverfahren
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Verankerung des Hygienemanagements im QMS der BLZK

Die **Teilnehmerzahl** je Kurs ist auf 20 Personen beschränkt, um ein intensives Lernen zu ermöglichen. Wir legen auf aktuelles Fachwissen und auf die didaktischen Fähigkeiten unserer Dozenten großen Wert. Daher arbeiten wir nur mit praxiserfahrenen und fachlich umfassend qualifizierten Dozenten zusammen.

Dauer der Weiterqualifizierung

Die berufsbegleitende Weiterqualifizierung umfasst insgesamt **drei Kurstage**. Sie wird in München und Nürnberg ganzjährig zu verschiedenen Terminen angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an **ZAH/ZFA mit abgeschlossener Berufsausbildung** (Abschluss einer deutschen Zahnärztekammer). Mitarbeitende ohne abgeschlossene Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA), Mitarbeitende mit Berufserfahrung in einer zahnärztlichen Praxis sowie Mitarbeitende, die ihre ZFA-Ausbildung nicht in der Bundesrepublik Deutschland absolviert, können teilnehmen, soweit sie über einen Nachweis zu **Sachkenntnissen zur Aufbereitung von Medizinprodukten** gemäß § 8 Abs. 7 in Verbindung mit § 5 Nr. 1 MPBetreibV verfügen.

Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterqualifizierung erhalten Sie das Zertifikat „**Hygienebeauftragte/-r eazf**“.

Kursgebühr

Die Kursgebühr für diese Weiterqualifizierung beträgt € 675,00. In der Kursgebühr sind ein USB-Stick mit einer vorbereiteten QM-Ablagestruktur zur Umsetzung in der Praxis, Mittagsverpflegung sowie Erfrischungsgetränke und Kaffee enthalten.



Infos und Anmeldung unter
www.eazf.de/sites/praxispersonalhyg



Ansprechpartnerin

Ljilja Lindner
Tel.: 089 230211428
Fax: 089 230211408

eazf GmbH

Fallstraße 34 Tel.: 089 230211428
81369 München Fax: 089 230211408
www.eazf.de E-Mail: info@eazf.de